Zugestellt durch Post.at

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

INHALT

Vorstellung Gemeinderat S. 2
Aus dem Gemeindeamt S. 4
Jubilare S. 6
Personalia S. 9
Ärztedienst S. 10
Gem2Go S. 12

40 Jahre Römerweg

Am 28. und 29. Mai wurde der 40. Geburtstag des Römerweges mit einem Festwochenende gefeiert. Eröffnet wurde das Geburtstagswochenende mit einer Radio 4/4 Sendung zum Thema „40 Jahre Römerweg im Melker Alpenvorland - Auf den Spuren der Römer“ in Bischofstetten, wo auch eine Gedenktafel über die Gründung des Römerweges am Kirchenplatz enthüllt wurde.
Der Sonntag stand in den Römerweg-Gemeinden dann ganz im Zeichen von „Wandern, entdecken & genießen“. Hier gab es in den einzelnen Gemeinden Ausstellungen, geführte Wanderungen, Römerweg-Labstellen und vieles mehr zu entdecken.

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Hürm
Ausgabe 02/2016

Der Gemeinderat stellt sich vor

Christian Henzl

Alter: 51 Jahre
Beruf: Versicherungsangestellter
Privat: verheiratet, 1 Sohn, wohnhaft in Hürm Am Südhang
Hobbies: Familie, Lesen, Reisen, Wandern, Spieleabende mit Freunden
Gemeinderat seit Jänner 2015 und vertreten in den Ausschüssen:

- Finanzen
- Landwirtschaft, Umwelt u. Energie, Wirtschaft.

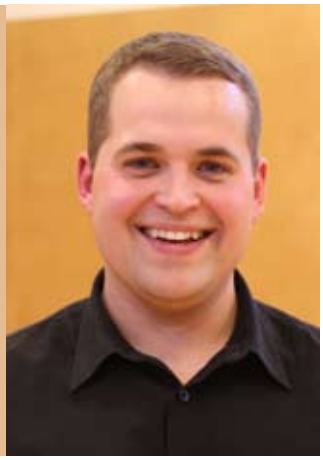
Ziele: Als „Zuzügler“ das Vertrauen der Hürmer Bevölkerung bekommen zu haben motiviert sehr, mich für eine lebenswerte, offene Gemeinde einzusetzen.
Motto: Akzeptiere oder gestalte und verändere!

Johannes Löschenbrand

Alter: 26 Jahre
Beruf: Landwirt (Milchbauer)
Privat: ledig, wohnhaft in Ober-Siegendorf
Hobbies: Theater spielen, wandern, schwimmen
Gemeinderat seit Jänner 2015 und vertreten in den Ausschüssen:

- Landwirtschaft, Umwelt u. Energie, Wirtschaft
- Bildung, Kultur, Jugend, Familien und Soziales.

Ziele: Aktives mitgestalten in der Gemeinde um Erfahrungen zu sammeln, die einem in Zukunft sicher gut zur Seite stehen.
Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.



Klaudia Zuser

Alter: 46 Jahre
Beruf: Volksschuldirektorin
Privat: verheiratet, Mutter von 2 Kindern, wohnhaft in Hürm
Hobbies: Verein Kulturfreunde Hürm und die Theatergruppe Papalapap
gfd. Gemeinderätin seit März 2010, Bildungsgemeinderätin seit 2015 und vertreten in den Ausschüssen:

- Bildung, Kultur, Jugend, Familien und Soziales
- Gemeindeentwicklung

Ziele: Seit über 40 Jahren lebe ich in der Marktgemeinde Hürm. Die Weiterentwicklung unseres Ortes möchte ich tatkräftig und verantwortungsvoll unterstützen. Unser Ort soll seinen ländlichen Charme weiterhin behalten und für Jung und Alt lebenswert sein. Offen, kritisch und bürgernah möchte ich der Gemeinde in der nächsten Legislaturperiode zur Verfügung stehen.
Motto: Wenn für dich die Sonne scheint, dann lass sie auch für andere scheinen!

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Alle sechs Jahre sind wir aufgerufen, einen neuen Bundespräsidenten zu wählen. Die diesjährige Bundespräsidentenwahl war meiner Ansicht nach eine sehr außergewöhnliche Wahl.

Beim ersten Wahlgang haben sich sechs Kandidaten um den Einzug in die Hofburg um Wählerstimmen bemüht, und die beiden Kandidaten der Großparteien kamen zum ersten Mal nicht in die Stichwahl, das ich als Zeichen der Unzufriedenheit mit unserer Bundespolitik werte. Die österreichische Bevölkerung hat sich für Alexander van der Bellen und Norbert Hofer als Kandidaten in der Stichwahl entschieden.

Besonders aufgrund ihrer ursprünglichen Parteizugehörigkeiten gingen diese beiden Bewerber mit sehr entgegengesetzten Wahlprogrammen in den Wahlkampf für die Stichwahl, was vermutlich auch in der Bevölkerung zu einer Spaltung führte. Wegen der persönlichen Einstellung und Meinung einzelner wird man schließlich medial unter Generalverdacht gestellt, eine Fangemeinde von Kandidat Norbert Hofer zu sein.
Dies sehe ich naturgemäß anders und finde es erschreckend, dass viel zu oft das öffentliche Engagement als Deckmantel für persönliches Empfinden vorgeschoben wird. Was mich ebenfalls irritiert, ist, dass ehrenamtliche Wahlhelfer noch vor der Bekanntgabe des offiziellen Wahlergebnisses öffentlich unter den Verdacht gestellt werden, eine Wahl zu Gunsten eines Wahlwerbers beeinflusst zu haben. Dies finde ich sehr beschämend, wenn man bedenkt, dass alle Wahlhelfer – egal welcher Partei - ehrenamtlich arbeiten und somit ihre persönliche Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Kein Wahlhelfer ist daran interessiert, ein manipuliertes Wahlergebnis abzuliefern.

Die Wahl wurde von der österreichischen Bevölkerung demokratisch entschieden und nun haben wir mit Alexander van der Bellen einen neuen Bundespräsidenten.

Doch ich möchte nicht nur über Vergangenes reden, sondern werfen wir auch einen Blick in die Zukunft. Ich möchte daher die Gelegenheit auch nutzen, über den aktuellen Stand zum Thema FF-Haus zu berichten.

Nach dem Realisierungswettbewerb für Planer werden wir in unserer nächsten Gemeinderatssitzung Anfang Juli die Planung für das neue Feuerwehrhaus vergeben.

Wir werden ein neues, zeitgemäßes und den Mindestanforderungen entsprechendes Gebäude realisieren, welches die Sicherheit unserer Gemeindebürger gewährleistet. Dabei kommt es nicht darauf an, wie viele „Tore“ das neue FF-Haus hat, sondern vielmehr was mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ausgerichtet werden kann.
Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sind 365 Tage im Jahr einsatzbereit, und das zu jeder Tages- und Nachtzeit. In Ihrer persönlichen Freizeit sind sie bereit, sich ehrenamtlich um das Wohl und die Sicherheit unserer Gemeindebürger zu kümmern.

Daher planen wir mit großem Augenmerk, Prunkbauten und Denkmäler finden in unserer Gemeinde keinen Platz, denn die Ansprüche an das neue Gebäude sollen auch in den nächsten 30 Jahren den technischen Anforderungen entsprechen.

Im Straßenbau stellt momentan die Linksabbiegespur in Sooß eines unserer größten Projekte dar, in welches die Gemeinde rund € 120.000,- investiert. Zu mehr Verkehrssicherheit bzw. Sicherheit für die Bürger tragen 2 neue Busbuchten sowie ein Gehsteig bei.

Die mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Ortsgespräche werden auch in diesem Sommer abgehalten. Ich möchte Sie jetzt schon recht herzlich einladen, daran teilzunehmen, um wieder aktuell über die Entwicklungen und Geschehen in der Gemeinde informiert zu werden. Für mich noch wichtiger ist aber der persönliche Kontakt bzw. welche Anliegen, Wünsche und Beschwerden Sie an uns haben.

Die Termine werden zeitgerecht durch Ihren zuständigen Gemeinderat bekannt gegeben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub sowie unseren Kindern schöne und entspannte Sommerferien.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Neues aus der Gemeinde

Burgverein Sichtenberg

Zur Erhaltung der Burg Sichtenberg und Kleindenkmälern in der Region Schallaburg wurde nunmehr ein Verein gegründet. Neben dem Obmann, BM Kirchberger, und Dr. Floßmann sind bisher noch die Gemeinden Schollach, Loosdorf und Hürm dem Verein beigetreten. Zu einem Mitgliedsbeitrag von € 10,- jährlich ist jede Privatperson bzw. jeder Verein als weiteres Mitglied jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel ist es, die Reste der Burg Sichtenberg zu erhalten bzw. zu restaurieren, darüber hinaus soll auch mit Vorträgen und Veranstaltungen informiert werden.

Subvention Samariterbund

Nach zahlreichen Einsatzfahrten, auch in der Marktgemeinde Hürm, musste ein Rettungsfahrzeug des Samariterbundes Loosdorf wegen eines Motorschadens ausgetauscht werden. Auf Ansuchen des Samariterbundes unterstützt die Marktgemeinde Hürm daher den Ankauf eines neuen Rettungsfahrzeuges mit einem Beitrag von € 5.500,-.

Nachtragsvoranschlag 2016

Aufgrund diverser Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2016 und des nun endgültig vorliegendem Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2015 und der nicht mehr umsetzbaren Darlehensaufnahmen noch im Jahr 2015 wurde es nötig einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.
Neben der Aufnahme der Darlehen in den Nachtragsvoranschlag 2016 können jedoch auch diverse Projekte und außerordentliche Vorhaben mit der Budgetierung der Vorjahresüberschüsse bedeckt und finanziert werden.

Projekterstellung Freibad

Bereits im Jahr 1960 wurde der Löschteich mit Bademöglichkeit in Hürm errichtet. Nach Aufforderung durch die BH Melk ist es nun erforderlich die Anlage gemäß der Bäderhygieneverordnung bewilligen zu lassen. Derzeit erfolgt die Erstellung der Projektunterlagen zur Einreichung auf Bewilligung. Alle notwendigen Maßnahmen sollen schließlich bis Ende 2017 umgesetzt werden. Für die Badesaison 2016 sind keine Einschränkungen vorgesehen, sodass der Betrieb wie gewohnt ablaufen wird.

FF-Haus –Neubau

Nach dem Beschluss zum Ankauf eines passenden Grundstückes für den FF Haus Neubau, wie bereits berichtet, läuft derzeit das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die öffentliche Auflagefrist ist bereits beendet und auch eine positive Stellungnahme seitens des Landes NÖ ist eingelangt, sodass die Änderung in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden kann.
Mit Unterstützung durch BM Ing. Vonwald erfolgte die Planungsausschreibung mit Abgabefrist bis 8. Juni. Darauffolgend wird ein Auswahlgremium, bestehend aus 2 Mitgliedern des Gemeinderates, 2 Mitgliedern der FF Hürm

und BM Kirchberger, als unabhängiger Sachverständiger, eine Vorentscheidung treffen. Die endgültige Vergabe an den zukünftigen Planer soll ebenfalls in der nächsten Sitzung des Gemeinderates stattfinden.

Linksabbiegespur Sooß

Ebenfalls in der letzten Sitzung des Gemeinderates konnte die Umsetzung des Projektes zur Herstellung eines Linksabbiegestreifens samt Fahrbahnteiler in Sooß auf der Kreuzung L 106/5279 beschlossen werden. Nach Besprechungen mit den Anrainern und der Straßenmeisterei Mank, als ausführende Stelle, wurden die Arbeiten bereits mit Ende Mai begonnen. Die Fertigstellung dieses, vor allem für die Sicherheit der Sooßer Schulkinder, wichtigen Projektes ist für Ende August 2016 geplant.

Ankauf Vertikalsiebrechen für Pumpstation Inning

Besonders in der letzten Zeit hatte das Rühr- und Schneidwerk im Pumpwerk

Inning vermehrt Probleme mit der Bewältigung des Fremdmaterials im Schmutzwasser. Dadurch erfolgte der Beschluss des Gemeinderates zum Einbau eines Vertikalsiebrechens zur Gewährleistung eines zukünftig wieder störungsfreien Betriebes. Die Gesamtkosten für die Umbauarbeiten werden sich auf ca. € 28.000,- belaufen und durch die Firmen ACAT und Ginzler in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern erfolgen.

Grundstücksverkäufe

Besonders erfreulich für den Gemeinderat war der Beschluss zum Verkauf von 3 Grundstücken in der neuen Südhangsiedlung (Weichselfeldgasse).

Sportanlagen Hürm

Da es besonders in der vergangenen Zeit wieder vermehrt zu Aktivitäten und Vorfällen am Gelände der Sportanlagen, vor allem am Stockplatz, gekommen ist, möchte die Marktgemeinde Hürm an dieser Stelle ins Gedächtnis rufen, dass es sich hierbei um Vereinsgelände handelt. Dieses wurde in ehrenamtlicher Tätigkeit mit öffentlichen und Vereinsgeldern finanziert und erbaut. Grundsätzlich ist das Gelände für jedermann zugänglich, jedoch müssen auch ein angemessenes Verhalten (zB. ausnahmslose Einhaltung der Nachtruhe) an den Tag gelegt werden und die vielen ehrenamtlichen Stunden zur Betreuung der Anlagen durch die Vereinsmitglieder mit dementsprechendem Respekt gewürdigt werden!

Ankauf Geschwindigkeitsanzeigesystem

Da das bisher kostenlos verfügbare Geschwindigkeitsmessgerät des ÖAMTC nicht mehr zur Verfügung steht, hat sich der Gemeinderat entschlossen in Kooperation mit der Marktgemeinde Bischofstetten ein gemeindeeigenes Geschwindigkeitsmesssystem zu einer Gesamtsumme von ca. 3.500,- anzukaufen. Der Ankauf ist vor allem eine weitere Investition in die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Wirtschaftsförderung 2015

Für das vergangene Jahr wurden von der Marktgemeinde Hürm Lehrlingsförderungen in der Höhe von € 2.680,51 an einheimische Betriebe ausbezahlt. Im Jahr 2015 wurden 20 Lehrlinge in 10 Gewerbebetrieben ausgebildet.

Handeln nach der Goldenen Regel

Gemäß § 33 Forstgesetz 1975 darf jedermann Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. Eine darüber hinausgehende Benutzung, wie zB. Reiten, das Betreten des Waldes mit einem Hund oder mit dem Fahrrad, ist nur mit Zustimmung des Eigentümers erlaubt. Dies gilt natürlich grundsätzlich für jedes Betreten von fremdem Grundeigentum.
Im Sinne eines guten Miteinanders möchte die Marktgemeinde Hürm daran erinnern Vorschriften und allgemein gültige Regeln zu beachten und zu befolgen, sowie fremde Grundstücke nicht ohne vorherige Erlaubnis bzw. Rücksprache mit dem Grundbesitzer zu betreten. Ein Handeln nach der Goldenen Regel: „Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu“, wird zumeist den richtigen Weg weisen.

Baubehörde

Bausprechtage

Um alle Bauangelegenheiten so einfach wie möglich zu gestalten und Unklarheiten zu beseitigen, werden im Gemeindeamt Hürm Bausprechtage angeboten.
Bei diesen Bausprechtagen werden die Baubehörde, Bürgermeister Johannes Zuser, sowie unser Bausachverständiger Ing. Markus Kirchberger anwesend sein und alle Fragen abklären.
Bauwerbern wird empfohlen, diesen Termin schon vor Einreichung wahr zu nehmen, um eventuelle Unklarheiten und Ergänzungen abzuklären.

Nächster Termin:
Montag, 22. August 2016
jeweils von 10 bis 12 Uhr

Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Achtung: Voranmeldung erforderlich!
(Tel.: 02754/8239-12 oder Email: petra.gastecker@huerm.gv.at)

Jagdpachtauszahlung

Jagdpacht

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2016 kann bis 2. August 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Der Jagdpacht kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 2. August 2016 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Jubilare

Am 14. Mai lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des ersten Halbjahres 2016 zu einer gemütlichen Feierstunde, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule, in den Gasthof Birgl ein.

70. Geburtstag
Annemarie Schmatzer
Alois Frischauf
Anton Gleis
Josefa Gleis
Kurt Konrad

80. Geburtstag
Helene Hornisch
Cäcilia Sieder
Anna Thir
Maria Resch
Maria Grell
Josef Fellner
Alois Zauner

90. Geburtstag
Alois Höbarth
Maria Berger

102. Geburtstag
Josefa Witz

Ehrungen
Franz Galuska (Staatsmeister der Masters Gewichtsheber, AK 5)
Wilhelm Krapfl (5-facher Weltmeister im Line Dance)

Aktion saubere Gemeinde

Stopp Littering

Umweltgemeinderat Christian Henzl organisierte auch dieses Jahr wieder die Aktion „Stopp Littering 2016“. Am 19. März 2016 wurde das Gemeindegebiet vom achtlos weggeworfenen Müll befreit. Zahlreiche GemeindebürgerInnen - meist mit mehrfacher Erfahrung im Sammeln - beteiligten sich an dieser für unsere Umwelt wichtigen Aktion. Sämtliche Landes- und Gemeindestraßen wurden dabei abgewandert und von ca. 5 m³ Müll befreit. GR Christian Henzl, und Bgm. Johannes Zuser bedankten sich bei den ca. 45 Gemeindebürgern, die sich an diesem Nachmittag Zeit für unsere Umwelt genommen haben und luden im Anschluss daran zu einer Jause und zum gemütlichem Beisammensein ein.

NÖ Umweltverband

Mittel gegen Buchsbaumzünsler

Buchsbäume sind schön und verhindern neugierige Blicke in den Garten. Immer öfter werden totgefressene Gebilde gemeldet. In der Gegend vom Wienerwald breitet sich der Befall durch den Buchsbaumzünsler rasch aus. Wer wissen möchte, ob seine Buchsbäume befallen sind, kann das ab sofort mit einer praktischen Methode herausfinden.

Der Buchsbaumzünsler ist bei uns aus Asien eingeschleppt worden und gehört zu den Schmetterlingen. Die Raupe legt ihre Eier im Strauch ab. Durch den warmen Winter sind bereits entwickelte Raupen unterwegs, welche sich durch den Buchs fressen.

Erkennen und dann behandeln

Ein wirksames Erkennen eines Zünslerbefalls ist nun mit einer neuen Pheromonfalle möglich. Mit dem Sexualstoff in der Falle werden die männlichen Exemplare des Schmetterlings angelockt und kleben darin fest. Man erspart sich damit das mühsame Absuchen ob ein Befall besteht. Sobald man einen Schmetterling darin sehen kann, soll man von diesem Zeitpunkt an nach 3 Wochen mit der biologischen Behandlung beginnen.

Manche Gartenbesitzer fahren mit chemischen Keulen auf und spritzen zum Teil alle Insekten tot. Das ist nicht notwendig, unpassend und sogar gefährlich für andere Tiere, z.B. Bienen und selbst für den Anwender.

Bekämpfen, aber biologisch

Behandeln sie erst, wenn ein Befall festgestellt wird. Die gut funktionierende biologische Alternative lautet „Xentari“. In diesem Mittel wird mit Hilfe von Bakterien die Raupe wirkungsvoll bekämpft. Mit der Falle und Xentari ist nun eine effektive Behandlung möglich. Das ist wichtig um die Population des Buchsbaumzünslers zu verringern. Xentari ist ab sofort im gut sortierten Gartenfachhandel erhältlich.

Bild: by Didier Descouens via Wikimedia Commons

Was tun bei kahlgefressenem Buchs?

Damit sich der Zünsler nicht weiter ausbreitet ist ein sorgsamer Umgang notwendig. Die befallenen Sträucher am besten über verschlossene Restmüllsäcke oder bei größeren Mengen über die örtlich aufgestellten Sperrmüllcontainer entsorgen. Diese werden dann so rasch als möglich zur Verbrennung gebracht.

Eine Entsorgung am Strauchschnittplatz ist nicht gestattet, da sich der Schädling sonst von dort weiter ausbreiten würde.

die NÖ Umweltverbände

Befall in der Marktgemeinde Hürm

Es sind vermehrt Informationen im Gemeindeamt eingelangt, dass bereits zahlreiche Buchsbäume im Gemeindefriedhof vom Buchsbaumzünsler befallen sind.
Sollten auch Ihre Pflanzen befallen sein, bitten wir diese gemäß den Erklärungen links zu behandeln bzw. komplett zu entfernen.

Bitte beachten Sie, dass die Entsorgung nur in geschlossenen Säcken oder sonstigen Behältnissen erfolgen darf, da die befallenen Sträucher verbrannt werden müssen um den Zünsler nachhaltig zu bekämpfen!
Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter Tel.: 02754/8239.

Pflanzenschutz

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine gefährliche, durch Bakterien verursachte Pflanzenkrankheit. Sie befällt vor allem Kernobstgewächse und kann sich seuchenartig schnell ausbreiten. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG**!
Als Wirtspflanzen gelten vor allem: Birne, Quitte, Apfel, (Zwerg-)Mispel, Weiß- und Rotdorn oder Vogelbeere.

Wie erkenne ich die Symptome?
Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe oder der Bakterienschleim, welcher nur sehr selten sichtbar ist.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?
Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.

2. Informieren Sie UMGEHEND Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
- Besteht kein Feuerbrand-Verdacht ist kein weiteres Vorgehen erforderlich.
- Besteht der Verdacht auf Feuerbrand klärt der FB-Sachverständige den Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch Einschulung durch FB-Sachverständigen).

6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde Hürm: gfd. GR Günther Zeilinger, Telefon: 0664/92 50 209

Ankündigung

Vermessungsarbeiten

Die Vermessung Schubert ZT GmbH wurde von der EVN-Tochtergesellschaft EVN Geoinfo GmbH beauftragt, Naturstandsvermessungen für die Dokumentation der EVN-Leitungen in den Katastralgemeinden Hürm und Inning durchzuführen.

Die Mitarbeiter der Vermessung Schubert ZT GmbH werden diese Vermessungsarbeiten in den nächsten Wochen durchführen und müssen dabei neben den öffentlichen Straßenflächen auch Grundstücke und Gärten betreten, um Gebäudeecken einzumessen. Fallweise werden auch Polygonpunkte (Messhilfspunkte) im Boden eingeschlagen und mit Farbe markiert.
Die Mitarbeiter der Vermessung Schubert ZT GmbH führen diese Arbeiten rücksichtsvoll durch und können sich auf Anfrage jederzeit mit Lichtbildausweis legitimieren, sowie die Betretungsbefugnis gemäss §43 Vermessungsgesetz nachweisen.

Für den Fall, dass Sie wegen dieser Vermessungsarbeiten Auskünfte oder Informationen wünschen, können Sie sich entweder an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes oder direkt an das Büro Vermessung Schubert ZT GmbH in St. Pölten unter Tel. 02742 / 36 25 64-0 wenden.

Stellungskundmachung 2016

Die Musterung des **Jahrganges 1998** ist für die Gemeinde Hürm am 20.07.2016.
Stellungsbeginn: 7.00 Uhr
Stellungsort: Kommandogebäude Feldmarschall Heß, Heßstraße 17 in St. Pölten

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Dr. Johannes Rinesch, Unter-Thurnhofen 22	Juni
Johann Sulzer, Unter-Siegendorf 18	Juni
Elisabeth Gastecker, Inning 49	August

65. Geburtstag

Anna Schweighofer, Scharagraben 8	Juli
Peter Semper, Hösing 1/1	Juli
Rosa Zehetner, Sooß 52	Juli

70. Geburtstag

Monika Friedel, Scharagraben 5	August

75. Geburtstag

Hilde Maier, Inning 15	Juni
Amalia Brychta, Oberradl 16/1	Juli
Ballwein Leopoldine, Hainberg 32/1	August

80. Geburtstag

Maria Grell, Inning 18	Juni
Josef Fellner, Schlatzendorf 11	Juni
Alois Zauner, Oberhaag 2	Juni
Rosa Schweighofer, Schlatzendorf 1/1	Juli
Johann Linsberger, Unter-Thurnhofen 18	Juli
Rudolf Manasek, Inning 30	August

Wir nehmen Abschied von:

Anna Wieser, Am Südhang 1/1 - geb. 2016, verstorben 13.03.2016

Maria Schildorfer, Ober-Thurnhofen 1 - geb. 1934, verstorben 12.05.2016

Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Valentina Ebner, Seeben 13	März
Sebastian Gerstl, Inning 31	März
Anna Wieser, Am Südhang 1/1	März
Julian Karner, Hösing 3	März
Johanna Moser, Scharagraben 1	April
Roman Bertl, Hürm 32	Mai
Anton Grünauer, Harmersdorf 9	Mai

Wir gratulieren zum Jubiläum:

Goldene Hochzeit

Leopold und Anna Stummer
Hürm 39 — Juli

Ärzte-Wochenend-Dienste

Juli 2016

02.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
03.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
09.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
10.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
16.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
17.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
23.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
24.	Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
30.	Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
31.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355

August 2016

06.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
07.	Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
13.	Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
14.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
15.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
20.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
21.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
27.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
28.	Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200

September 2016

03.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
04.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
10.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
11.	Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
17.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
18.	Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
24.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
25.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410

Förderungen

Sanierungs-offensive 2016

Auch heuer stellt die österreichische Bundesregierung wieder Budgetmittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Die Antragstellung ist für Privatpersonen sowie Betriebe seit dem 3. März 2016 möglich.

Gefördert werden thermische Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind. Im privaten Wohnbau wurden bereits 4.900 und im gewerblichen Bereich 150 Anträge gestellt. Mit Stand 06.06.2016 stehen noch 22 Mio. Euro an Förderungsmitteln zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sanierung16.at oder unter Telefon 01/31 631!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Marktgemeinde Hürm, Vereine
Fotos: Marktgemeinde Hürm, Friedrich Schmeissl, Vereine, Bilderbox.
Druck: Gradwohl GmbH, Melk
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 11. September 2016 um 19 Uhr
Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:
gemeindezeitung@huerm.gv.at

Badeordnung

Badesaison 2016 - damit Erholung für alle gelingt

Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir Sie, wie alljährlich, auf einige Dinge hinweisen.

Heuer wird es wieder KEINE Badeaufsicht geben. Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Jeder Einzelne ist aufgefordert auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten. Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, zu ermahnen.

Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Marktgemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.

2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):

13.00 – 20.00 Uhr
(vor und nach den Sommerferien)
10.00 – 20.00 Uhr
(während der Sommerferien)

Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigten anwesend sind, ist ausnahmslos verboten.

4. Das „Randspringen“ und „Köpfeln“ ist nur an den beiden Schmalseiten des Schwimmbeckens erlaubt.

5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.

6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.

7. Am gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt werden. Leder- oder Plastikbälle sowie Luftmatratzen sind verboten.

8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badekleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, …) ist im Becken verboten.

9. Für Garderobe und Wertgegenstände (Uhren, Handys,…) wird keine Haftung übernommen. Fundgegenstände können im Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen – auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.

11. Das Betreten des Geländes sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!

Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen. Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!

KM-Radln

Hürm - St. Margarethen

Der erfolgreiche Wettbewerb des KM-Radelns zwischen den Gemeinden St. Margarethen und Hürm geht in die nächste Runde!

Wie bereits im Vorjahr sollen in der Zeit vom 1. April bis zum 31. August 2016 alle Radfahrbegeisterten, aber auch die Gelegenheits-Radler, möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen und für ihre Gemeinde sammeln. Jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer zählt dabei, auch Fahrten, die allein dem Radfahren dienen, zB. Trainingsfahrten mit dem Rennrad, Radtouren oder Spazierfahrten.
Sammelpässe erhalten Sie während der Amtsstunden im Gemeindeamt, KH Spar, GH Schwaighofer-Zainer, GH Thier, GH Birgl, GH Renner und in Bäckerei Obruca!

Den ausgefüllten Sammelpass geben Sie am Endes des Wettbewerbs (bis spätestens 9. September) im Gemeindeamt ab oder Sie überbringen am Ende jeden Monats den ausgefüllten Monatsstreifen, damit eine Monatswertung über die Gemeindehomepage veröffentlicht werden kann.

Großes Ziel ist es natürlich wieder besonders viele umweltschonende Radkilometer zu sammeln um vielleicht sogar das hervorragende Vorjahresergebnis noch überbieten zu können!

Gemeinde-App

Gem2Go für Marktgemeinde Hürm

Von News, Veranstaltungen und Fotogalerien bis hin zu den Notdiensten der Ärzte, Kontaktdaten, Müllabfuhrterminen und den aktuellsten Gemeindezeitungen findet man alles was die Gemeinde auch auf der Homepage im Internet präsentiert auch in der Gem2Go App. Nur eben für Mobil-Geräte optimiert und ohne lästige Bedienung auf den doch oftmals kleineren Smartphone- und Tablet-Touchscreens.
Eine weitere tolle Funktion der App ist der sogenannte Push-Dienst für Müllabfuhrtermine, Veranstaltungen und kurzfristige Gemeindeinformationen.

Wieder mal vergessen die Mülltonne rauszustellen?
Nicht mehr mit Gem2Go, einmal die gewünschten Müllfraktionen Ihrer Gemeinde in der App abonnieren und Sie werden automatisch von Ihrem Smartphone am Tag davor an die bevorstehende Müllentleerung erinnert.

So funktioniert das auch bei Veranstaltungen und Terminen Ihrer Gemeinde, die Sie interessieren.
In Gem2Go können Sie die Kontaktdaten eines Betriebes in Ihrer Gemeinde, oder die Telefonnummer eines Gemeindemitarbeiters suchen und direkt aus der App die gewünschte Nummer wählen – keine lästige Suche und händische Nummerneingabe.

Neugierig geworden? Dann probieren Sie Gem2Go doch einfach aus! Die App ist in allen gängigen Stores natürlich kostenlos für die Bürger erhältlich.

Schulische Tagesbetreuung

Erstmals Ferienbetreuung an VS und NNÖMS!

In den Sommerferien 2016 wird es erstmals auch an der VS und NMS eine Ferienbetreuung für Schulkinder geben.

Das Service wird in den ersten 3 und den letzten 3 Ferienwochen täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr inkl. Mittagessen angeboten. Die Betreuung erfolgt wiederum durch eine Freizeitpädagogin des NÖ Familienlandes. Dies wird, wie bereits im laufenden Schuljahr während der Nachmittagsbetreuung, Fr. Maria Blumauer übernehmen.

Darüber hinaus stehen den Kindern eine Kinder-Kulturwoche zum Thema „Mit dem fliegenden Teppich durch 1001 Nacht“, ein Englischworkshop mit Native Speaker Jerome Small und eine Erlebnis-Sportwoche mit dem Team von Xund ins Leben während der Ferienzeit zur Teilnahme frei, auch das Ferienspiel des Elternvereins bietet wieder tolle Programmpunkte an 6 Nachmittagen!

Nachmittagsbetreuung
In Kooperation mit Marktgemeinde Hürm, der Volks- und neuen Mittelschule und des NÖ Familienlandes wird seit dem Schuljahr 2015/16 die schulische Nachmittagsbetreuung für Schulkinder angeboten.

Die schulische Nachmittagsbetreuung ist Teil der ganztägigen Schule mit getrennter Abfolge, die Kinder besuchen am Vormittag den Unterricht und am Nachmittag die schulische Nachmittagsbetreuung. Die Teilnahme an der schulischen Nachmittagsbetreuung ist flexibel an ein bis fünf Wochentagen möglich. Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr und kann nur zum jeweiligen Semesterbeginn abgeändert werden.

Die Nachmittagsbetreuung findet täglich von 11.45 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Auf das gemeinsame Mittagessen folgt die Lernzeit mit einer Dauer von ca. 70 Minuten, welche von einer Lehrerin der VS beaufsichtigt wird. Die anschließende Freizeit bis zum Ende der Betreuung wird durch eine ausgebildete Freizeitpädagogin des NÖ Familienlandes mit den Kindern gestaltet.

Die Marktgemeinde Hürm ist besonders erfreut über die gute Annahme dieses Angebotes, was durch über 20 Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 bestätigt wird.

Nähere Informationen zur Nachmittagsbetreuung sowie Anmeldebögen erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt oder unter www.huerm.gv.at unter der Rubrik Bildung & Schule!

Aktuelles aus dem Kindergarten

Erste Hilfe Kurs im Kindergarten

Herr Karl Gruber vom Roten Kreuz Melk hielt beim 2. Elternabend einen Vortrag zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern“. Für den weiterführenden 8-stündigen Erste Hilfe Kurs für Kinder konnten 14 Teilnehmer gewonnen werden.

Beim Bundesheer

Die 6-jährigen Kindergartenkinder besuchten die Pioniere am Wasserübungsplatz in Melk. Neben den Präsentationen und Vorführungen von militärischem Gerät waren die Kinder Teilnehmer einiger Aktivitäten und konnten das Heer hautnah erleben.

Kooperation Schule – Kindergarten

Bezüglich Schuleintritts teilen sowohl Schule als auch Kindergarten die Verantwortung für das Gelingen, deshalb wurden pädagogische Aktivitäten gemeinsam geplant und durchgeführt. So bestand auch die Möglichkeit für die Kindergartenkinder die einzelnen Lehrer und Klassen kennen zu lernen.
Das Schultaschenfest stand unter dem Thema: „Mein 1. Schultag“, wo die Kinder im Stationenbetrieb Arbeitsmethoden der Schule kennen lernten.
Wir durften auch ein Bilderbuchkino miterleben und anschließend mit Zuckerkreiden malen. Das Märchen „Schneewittchen“ erzählten uns die Schüler im Kindergarten.

Von der Raupe zum Schmetterling – eine spannende Beobachtung

Dieses Naturwunder interessierte die Kinder in den letzten Wochen ganz besonders. So versuchten wir uns in der Aufzucht einiger Raupen. Die Kinder gaben jeder Raupe einen Namen und fütterten sie, bis sie sich in ihren Kokons verpuppten. Mit vollem Einsatz bauten die Kinder einen Käfig, in dem die Schmetterlinge schlüpfen durften. Alle staunten, als 5 wunderschöne Distelfalter ihre Flügel ausbreiteten. Nach 2 Tagen intensiver Beobachtung entließen wir diese in die Freiheit.

Weitere besondere Aktivitäten:

Zahnarztbesuch der 5- u 6-jährigen bei Fr. Dr. Barbara Glösel in Kilb.

Muttertagsfeier aller 3 Gruppen im Kindergarten, wo Lieblingslieder der Kinder vorgetragen wurden und es unter anderem eine Handmassage gab.
Wandertag
Erlebnisabend

Ferienbetreuung 2016

Zur Sommerferienbetreuung sind 24 Kinder angemeldet. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7:00 – 14:00 Uhr bzw. in der 8. Woche bis 15:00 Uhr, Freitag bis 13.00 Uhr

Das Kindergartenteam bedankt sich bei Fam. Gansberger in Unter-Thurnhofen und bei Fam. Galdberger für die liebevolle Aufnahme beim Wandertag bzw. beim Erlebnisabend und bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen einen erholsamen Sommer!

Neues aus VS und NMS

Mit riesen Schritten geht es Richtung Schulschluss. In den beiden Schulen gab es zahlreiche Aktivitäten.

Die Feuerwehren Hürm und Inning luden heuer wieder die Schülerinnen und Schüler der VS und der NMS zum Kennenlernen der Aufgaben der Feuerwehr ein. In verschiedenen Stationen bekamen sie Informationen, durften aber auch selbst tätig werden (Feuer löschen, Zielspritzen, Wasserwerfer betätigen).

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns beim Elternverein für den Ankauf von kurzweiligen Gesellschaftsspielen für die Freizeit.

Einen sportlichen Erfolg feierte unsere Fußballmannschaft beim Mike-Cup der Volksschulen. Sie belegten den 9. Platz bei 30 Teilnehmern. Danken wollen wir Herrn R. Rainer der wieder mit den Buben trainiert hat.

Die 4. Klasse der VS war zum Kochen in der Fachschule Sooß eingeladen. Gekocht wurde ein dreigängiges Menü. Dabei wurden sie von den Schülerinnen der Fachschule ausgezeichnet unterstützt. Die Kinder schnitten Gemüse, schälten Kartoffeln, formten faschierte Laibchen oder rührten den Teig für die Waffeln. Das selbst gekochte Menü schmeckte ausgezeichnet.

Projekttage in Lackenhof – 1. Klasse NMS

Die 1. Klasse verbrachte drei ereignisreiche Tage in Lackenhof. Auf dem Programm standen unter anderem eine Wanderung durch das Mendlingtal und der Besuch des Solebades. Es wurde begeistert gebastelt, gespielt und gekocht.

Wie bewerbe ich mich richtig?

Am 15. April 2016 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS Hürm das AMS in Melk, wo sie ein Bewerbungstraining absolvieren konnten. Sie erfuhren dabei wie man sich richtig bewirbt, sowohl schriftlich als auch telefonisch, und worauf man beim Vorstellungsgespräch achten sollte. Nach der theoretischen Einführung durften unsere Schüler das Gehörte gleich in die Praxis umsetzen und selbst Bewerbungsgespräche führen. Die Jugendlichen wurden aber auch darüber informiert, wo und wie Lehrstellen zu finden sind und welche Anforderungen die einzelnen Berufe mit sich bringen.

Mathematik - Olympiade

Auch heuer fand wieder eine Mathematik-Olympiade in der NMS Mank statt, an der sich alle Neuen Mittelschulen des Bezirkes beteiligten. Die NMS Hürm wurde vertreten durch Sophie Bruckner, Claudia Koppatz und Benjamin Stumpfer. Sie zeigten großartige Leistungen. Benjamin Stumpfer belegte den ausgezeichneten 7. Platz.

In der NMS verabschieden wir uns mit Schulschluss von Herrn OLNMS Karl Amon. Nach 42 Dienstjahren an der HS und NMS Hürm geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm für die Pension alles Gute, vor allem Gesundheit.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns während des Schuljahres mit der gesunden Jause verwöhnt haben, die uns in der Volksschule so verlässlich als Lesetutoren unterstützt haben und die bei Klassenprojekten mitgeholfen haben.

Allen Eltern, Schülerinnen und Schülern wünschen wir schöne, ereignisreiche aber unfallfreie Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Ernennung zum Oberschulrat

Am 8. Juni 2016 gratulierten Bgm. Johannes Zuser und Vbgm. Birgit Bruckner unserer Direktorin Eva Wojta-Stremayr im feierlichen Rahmen zur Verleihung des Berufstitels „Oberschulrat“ durch PSI Dr. Wolfgang Schweiger, MSc.

An dieser Stelle möchte die Marktgemeinde Hürm auch nochmals alles Gute zum diesjährigen 60. Geburtstag, der bereits im April begangen wurde, die besten Glückwünsche aussprechen!

Ferienspiel 2016

Auch heuer findet in unserer Gemeinde wieder ein Ferienspiel für Kinder von 6 bis 14 Jahren statt.
Bitte zu jeder Veranstaltung Sonnenschutz, etwas zu trinken und ev. eine Jause mitnehmen. Kleidung der Witterung anpassen.
Für Schäden übernehmen der Veranstalter und die Betreuungspersonen keine Haftung. Die Betreuung der Kinder erfolgt nur im angegebenen Zeitraum.

Programm:

• Erlebnis Bauernhof

Erlebe einen spannenden Nachmittag mit den Bäuerinnen. Ihr dürft melken, Butter schütteln, Getreide bestimmen,… Außerdem machen wir bei Schönwetter eine kurze Erlebniswanderung nach Arnersdorf.
Wo: Treffpunkt Familie Zuser, Hürm 7
Wann: Mi., 13.7.2016 von 14.00 - 17.00 Uhr

• Wildes Leben - mit Philipp Benda

An diesem Nachmittag wirst DU zum Survival-Experten und lernst dich in der Natur zurechtzufinden. Kleide dich dem Wetter entsprechend, da die Veranstaltung bei jedem Wetter stattfindet. Wichtig: FESTES SCHUHWERK !!!
Für Neugierige: www.natur-survival.at
Wo: Treffpunkt am Kronaberg
Wann: Mo., 18.7.2016 oder Di., 19.7.2016 (2 Gruppen) von 14.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung (unbedingt erforderlich): bis 15. Juli 2016

• Grillworkshop für Kids für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Erlebe einen tollen Nachmittag am Grill. Du lernst wie man das Fleisch, Gemüse richtig würzt, den Griller bedient, wann es Zeit ist das Fleisch oder die Wurst zu wenden,… Und zu guter Letzt wird das Gegrillte dann auch verspeist.
Wo: im GH Zur Krumpe in Bischofstetten
Wann: Di., 19. Juli 2016 von 14:30 – ca. 17:30 Uhr
Anmeldung (unbedingt erforderlich): bis 18. Juli 2016 unter der Nummer: 0676/6463073

• Gemeinde und DU für Kinder von 11 - 14 Jahren

Schlüpfe in die Rolle eines Gemeinderates und entdecke was da so alles passiert.
Wo: Gemeindeamt Hürm
Wann: Mi., 27. Juli 2016 von 9:00 – 11:30 Uhr

• Nachmittag mit der Sportunion

Lerne verschiedene Sportarten kennen und erlebe einen aktiven und erlebnisreichen Nachmittag mit der Sportunion Hürm.
Wo: Tennisplatz Hürm
Wann: Fr., 5.8.2016 von 14.00 - 17.00 Uhr (Ersatztermin: Fr., 12.8.2016)

• Mein Körper und ich – ein Nachmittag mit dem Elternverein

Entdecke wie dein Körper funktioniert – teste deine Sinne und deinen Körper z.B. Blindparcours, Schmecken, Riechen, Tasten, Reaktions-, Gleichgewichts-, Kraft-, Schnelligkeitstests,…
Wo: Treffpunkt im Schulhof der NMS Hürm
Wann: Mo., 29.8.2011 von 14.00 - 17.00 Uhr

Für nähere Infos und Anmeldungen gerne für euch da:
Sissi Weinbacher 0676/9428228
Agnes Höller 0699/19410467
Daniela Wojta-Stremayr 0680/2216280
Michaela Zuser 0676/5289607

Der Elternverein möchte sich bei den Lehrern, Eltern und Schülern für die gute Zusammenarbeit bei den einzelnen Projekten (Gesunde Jause, Kindermaskenball, Buffet beim Elternsprechtag,…) in diesem Schuljahr recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen erholsame und abwechslungsreiche Ferien.

Fotocopyright: LSR NÖ

Fachschule Sooß ist „Singende klingende Schule“

Die Fachschule Sooß wurde für die musikalischen Aktivitäten mit dem Gütesiegel „Singende klingende Schule“ von Bildungslandes-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ausgezeichnet. Direktorin Ing. Rosina Neuhold nahm gemeinsam mit Musiklehrer Franz Hörmann die Urkunde entgegen, die vom Landesschulrat für Niederösterreich gemeinsam mit dem Land Niederösterreich verliehen wurde.

Insgesamt wurde an 79 Schulen die Jahresurkunde 2016 und das Gütesiegel „SINGENDE - KLINGENDE - SCHULE“ verliehen.

Das Projekt ‚Singende Klingende Schule‘ richtet sich an alle niederösterreichischen Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Musik-NMS, AHS und BMHS. Dabei bekamen jene Schulen, die das vokale Musizieren besonders fördern, Urkunden sowie schließlich ein Gütesiegel überreicht – je nach Anzahl und Qualität der an der Schule durchgeführten Musikveranstaltungen.

Ökologischer Fußabdruck: Wir leben auf zu großem Fuß

An der Landwirtschaftliche Fachschule Sooß fand am 13. Mai die Veranstaltung „Fokus Bildung“ statt, wo der nachhaltige Lebensstil im Mittelpunkt stand. Öko-Experte Dipl.-Ing. Michael Schwingshackl sprach über den Ökologischen Fußabdruck und die Möglichkeiten der Verringerung der Umweltbelastung. „Die Fachschule Sooß, die als erste landwirtschaftliche Fachschule in Niederösterreich mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert wurde, zeigt mit der Veranstaltung rund um den Ökologischen Fußabdruck Engagement für umweltorientierte Bildungsarbeit“, betont Direktorin Ing. Rosina Neuhold, die sich über die zahlreich erschienen Gäste freute.

Fotocopyright und Pressearbeit:
Mag. Jürgen Mück

Gelungenes Schloßfest in der LFS Sooß

Gute Stimmung, schönes Wetter und zahlreicher Besuch - das war unser Schlossfest 2016.

In Form eines Lernfeldes konnten die Schülerinnen ihr breitgefächertes Fachwissen unter Beweis stellen. Eröffnet wurde der Festreigen mit einer Hl. Messe, gestaltet von Bischofsvikar HR Msgr. Mag. Karl Schrittwieser und unseren Schülerinnen. Neben unserer Showbühne mit Modeschau, Tanz und Musik gab es zahlreiche Aktivitäten für die Kleinsten. Ein tolles Kinderprogramm mit Mitspieltheater, organisiert vom 3. Jahrgang fand großen Anklang. Die „Living Plants“ – als Pflanzen verkleidete Künstlerinnen und Künstler erzählten tänzerisch und pantomimisch eine Geschichte, besonders ihre akrobatischen Darbietungen wurden von allen bewundert. Weiters standen verschiedene Workshops, festliche gedeckte Tische und Torten, die Juniorfirma und Gartenführungen am Programm.

Ostertanz in Traisen

Am Ostersonntag, dem 27. März, fuhr die Landjugend Hürm mit dem Bus auf den legendären Ostertanz der Landjugend Bezirk Hainfeld-Lilienfeld im Baueventstadl in Traisen. Ein Schätzspiel, musikalische Unterhaltung durch die „Party Krainer“ und die „Band Austria“ und eine lustige Mitternachtseinlage waren die Highlights des Abends. Einige Hürmer konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen, aufgrund ihrer genauen Schätzungen der Größe des Bezirksvorstandes in cm.

Burschenkochen

Auch dieses Jahr war es wieder so weit: die Burschen waren an der Reihe die Mädchen zu bekochen. In der LFS Sooß zauberten sie viele gute Köstlichkeiten.

Das Menü am Abend des 7. April lautete:

Chinesische Suppe pikant
Curryreis mit Hühnerbrust
Mexikanische Tortillas
Tiramisu

Tatsächlich schmeckten diese Gerichte auch so gut, wie sie sich anhören. Nach getaner Arbeit und einem wunderbaren Dinner wurde noch fleißig die Küche zusammengeräumt, um alles wieder so zu hinterlassen, wie wir es aufgefunden hatten.

Bowlen

Am 9. April fand das Bowlen in Purgstall statt. Es waren sehr viele Landjugendmitglieder dabei, die ihre Bowlingkünste unter Beweis stellten. Bowlen ist ein Vergnügen, das auch gesund ist. Beim Spiel wird ein Großteil des Muskelapparates bewegt und es fordert ein hohes Maß an Konzentration, Gefühl und Kondition. Darum haben wir uns im Anschluss das leckere Essen verdient. Der beste Spieler unserer Gruppe war Daniel Waxenegger und er bekam den goldenen Pin verliehen.

Maibaumkraxeln

Für den Sieg braucht es dabei nicht nur Können und Glück - sondern auch Pech.

„Schnell hoch hinaus“ hieß das Motto beim Maifest der Landjugend Hürm am 7. Mai 2016. Bei traumhaftem Wetter genossen zahlreiche Gäste das traditionelle Maibaumkraxeln.

Der heurige Maibaum, mit einer Höhe von 25 Metern, wurde insgesamt von 12 Teilnehmern erkraxelt, davon 2 Kinder, 1 Frau und 9 Herren. Die teilnehmenden Kraxler mussten davon 18 Meter bewältigen, was Patrick Scharner mit 26 Sekunden am schnellsten schaffte.

Wir gratulieren ganz herzlich unserem Gewinner und ein herzliches Danke an unseren Maibaumspender Günther Zeilinger.

Tanzkurs

Heuer veranstaltete die Lj Hürm einen Tanzkurs, welcher mit insgesamt 15 Paaren sehr gut besucht war. Nach 12 Stunden Boogie, Disco Fox, Walzer und vielem mehr sind wir richtige Tänzer geworden. Durch den Tanzkurs wurde unsere Freude zum Tanzen geweckt und wir freuen uns schon auf viele Gelegenheiten, wo wir unsere erlernten Tanzfähigkeiten anwenden können. Ein herzliches Dankeschön an unseren Tanzlehrer Florian Schedelmayer, der immer sehr viel Geduld mit uns hatte.

Musikverein Hürm

Frühlingskonzert 2016

Der MV Hürm veranstaltete im GH Schwaighofer-Zainer sein jährliches Frühlingkonzert. Das Programm wurde von den Kapellmeistern Matthias Gerstl und Martin Stupka dirigiert. Natürlich wurden in diesem Rahmen auch wieder verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Der Obmann der BAG Melk Engelbert Jonas überreichte Inge Mayer das goldene Abzeichen für Ihre 40-jährige, sowie Claudia Berger und Matthias Gerstl das silberne Abzeichen für Ihre 25-jährige Musikausübung im Verein. Abgerundet wurde das Konzertprogramm durch einige Stücke des Jugendorchesters der Musikschule Alpenvorland.

Sehr erfreut waren die Musiker über den Besuch ihrer Musikfreunde aus Fulpmes in Tirol.

Besondere Ehre wurde den Marketenderinnen zuteil, denn ihr langjähriger Stabführer Otmar Stupka hat den Marsch „Traum einer Marketenderin“ komponiert, und ihnen als Dank für die Unterstützung über das ganze Jahr gewidmet.

Unsere nächste große Veranstaltung, den **Tag der Blasmusik,** am 10. Juli 2016 werden wir wie gewohnt mit dem Weckruf starten. Erstmalig werden wir heuer jedoch unsere musikalischen Leistungen im Innenhof des GH Schwaighofer-Zainer zum Besten geben, und möchten Sie heute schon herzlich dazu einladen.

Sportunion Hürm

Sektion Stocksport

Obmannwechsel:

Da unser lang gedienter Obmann überraschend und ohne Vorankündigung sein Amt zurücklegte, und auch sein Stellvertreter diese Tätigkeit nicht wirklich ausüben wollte, sind wir eine zeitlang mehr oder weniger führungslos gewesen. Mit Freude dürfen wir nun bekannt geben, dass Simon Stupka ab sofort als Obmann und Ansprechpartner, sowie Patrick Huber als Obmann-Stv. fungieren. Bis zur Wahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2017 werden die beiden diese Funktionen interimistisch ausführen. Wir wünschen ihnen viel Engagement und Erfolg.

Dunkelsteinerwaldcup:

Wie beim Tennis schon seit vielen Jahren selbstverständlich, wurde auch bei uns dieser Cup ins Leben gerufen. Gruppen aus Prinzersdorf, Gerersdorf, St. Margarethen/Sierning, Gansbach, Haunoldstein, Markersdorf und Hürm treten bei sieben Spielterminen gegeneinander an, wobei letztendlich der Gesamtsieger hervorgeht. Spannende und ehrgeizige Abende sind garantiert.

Sponsorenturnier:

Am Samstag, dem 21. Mai, ging unsere traditionelle Stockveranstaltung, das Turnier der Sponsorenfirmen, über die Bühne. 7 Mannschaften kämpften um den Sieg, welchen schließlich die Fa. F&G (Purgstall) vor Fa. Sandler-Bau (Kilb) und der Bäckerei Obruca aus Hürm errang. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Fr. Katja Wallner und Hrn. Andreas Schöny (Bau- und Möbeltischlerei Wallner, Hürm) für die finanzielle Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Hürm

Einsätze

Am 17. März versank ein Lastwagen auf einer Baustelle in Sooß. Ein Auto musste am 20. März in Ober-Thurnhofen geborgen werden. In Neustift drohte am 8. April ein Tanklastwagen mit 13.000 Litern Heizöl umzustürzen, er konnte mittels Seilwinde gesichert und geborgen werden. Am 13. April stürzte bei Hösing ein Baum auf die Straße.

Wahl des 2. Kommandantstellvertreters

Bei der Monatsversammlung, am 8. April, wurde eine Ergänzungswahl durchgeführt. Als 2. Kommandantstellvertreter wurde Karl Bugl wiedergewählt.

Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Hürm freut sich über 5 neue Mitglieder. Der Jugendfeuerwehr beigetreten sind Thomas Bruckner, Jonas Fichtinger, Michael Gröss, Luca Hiegesberger und Alvin Maier. Die Angelobung wurde bei der Florianimesse am 1. Mai durchgeführt.

Wettkampfgruppe Hürm

Auch die Wettkampfsaison läuft bereits auf Hochtouren. Beim Chrystal-Cup in Bischofstetten konnte der ausgezeichnete 7. Platz belegt werden. In Inning beim Kuppelcup wurden Platz 5 und Platz 7 erreicht. Der Saisonhöhepunkt für die Hürmer Wettkampfgruppe ist dann die Teilnahme beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Kapfenberg vom 9. bis 11. September, wo die besten Wettkampfgruppen aus Österreich gegeneinander antreten.

Neue Goldene in Hürm

Nach 4 Monaten Ausbildung traten 4 Kameraden beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (Feuerwehrmatura) an. Über das Goldene Abzeichen freuen sich Manuel Fuchsbauer, Alexandra Gastecker, Anna Maria Gebhart und Ingrid Kalnay.

Gemütliches Wochenende 2016

Das Gemütliche Wochenende begann mit dem Dämmerschoppen und dem Bieranstich durch den 2. Landtagspräsidenten Bgm. Mag. Gerhard Karner. Am Samstag folgte bei beständigem Wetter das 4. Oldtimer Treffen mit 150 Teilnehmern. Ein Herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Sponsoren, die beigetragen haben, damit das Fest ein Erfolg war.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürm ist immer um Ihre Sicherheit bemüht und jederzeit für Sie einsatzbereit, und wünscht einen unwetterfreien schönen Sommer.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihr Kommandant
OBR Roman Thennemayer

das.fest 2016 - Danke für ein tolles Wochenende

Von 15. bis 17. April fand „das.fest“ - der FF-Heurigen der Freiwilligen Feuerwehr Inning statt.

Ein kleiner Rückblick:
Der Freitag begann mit dem Bieranstich durch unseren neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten Roman Thennemayer und Bürgermeister Johannes Zuser. Danach sorgten „Die Draufgänger“ aus der Steiermark musikalisch für beste Stimmung und Geselligkeit.

Am Samstag fand bereits zum 13. Mal der INDOOR-KUPPELCUP im Rahmen von „das.fest“ statt. Es nahmen 48 Wettkampfgruppen aus ganz Niederösterreich teil, darunter 5 Damengruppen - das ist ein Rekordteilnehmerfeld bei dieser Veranstaltung.
Heuer konnten einige Neuerungen präsentiert werden: Die Bewerbsbahnen waren von selbstgebauten Banden umgeben - so entstand eine „Kuppelarena“, auf 2 Leinwänden gab es eine Liveübertragung und auch ein „Leinencup“ wurde erstmals ausgetragen.

Als Publikumshighlight entpuppte sich der „Championscup“, bei dem sich 4 Gruppen – besetzt nach der Reihenfolge der 24 bestplatzierten Gruppen – den Sieg im KO-Modus ausmachten.
Alle wettkampfbegeisterten Gemeindebürger und diejenigen, die vielleicht noch nie einen spannenden Feuerwehrwettkampf erlebt haben, laden wir herzlich ein, nächstes Jahr dabei zu sein.
Die tolle Stimmung am Bewerb fand am Abend ihre Fortsetzung – „The Dreamers“ begeisterten das Publikum und luden zum Tanzen und Feiern ein. Im Discozelt brachten die „Party-Bullz“, wie schon am Freitag, die Menge zum Kochen.

Am Sonntag fanden sich bereits vormittags die ersten Gäste ein – zur Mittagszeit war das Festgelände bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Geschwistertrio „Wolkenlos“ sorgte am Nachmittag und Abend für die musikalische Umrahmung.

Die Freiwillige Feuerwehr Inning möchte sich auf diesem Weg herzlich bei allen Gästen unseres Festes bedanken - wir würden uns freuen sie von 28.-30. April 2017 am „das.fest“ 2017 begrüßen zu dürfen.

Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Inning stellt sich vor:

Name: Anton Fischer
Geburtsdatum: 22.07.1985
Beruf: Angestellter Fa. Gradwohl Melk, Landwirt
Familienstand/Kinder: Partnerin, 1 Sohn, Hannes (9 Monate)
Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Inning: 27.01.2001
Feuerwehrfunktion: Seit Jänner 2016 Kommandant der FF Inning
Schönste Feuerwehrmomente: 2. Platz beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen, 100-Jahre FF Inning im Jahr 2014
FF Inning bedeutet für mich: Kameradschaftspflege in einer kleinen Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Kommunikation von Jung und Alt
Das bringt mich zum Lachen: Ein guter Witz.
Meinen Urlaub verbringe ich heuer: Wahrscheinlich im Süden Österreichs.

Name: DI Adalbert Haydn
Geburtsdatum: 27.12.1978
Beruf: Wasserbauingeneur Fa. IBL ZT GmbH, Amstetten
Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Kinder, Ella (5 Jahre), Laurenz (3 Jahre)
Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Inning: 22.01.1994
Feuerwehrfunktion: Seit Jänner Kommandant-Stellvertreter der FF Inning
Schönste Feuerwehrmomente: Bundeshymne bei der Bewerbseröffnung am Bundesbewerb in Innsbruck 2003
FF Inning bedeutet für mich: Freundschaften und Herausforderungen
Das bringt mich zum Lachen: Meine Kinder
Meinen Urlaub verbringe ich heuer: Am Gardasee.

Name: DI (FH) Michael Gundacker
Geburtsdatum: 17.09.1987
Beruf: Technischer Angestellter Zizala Lichtsysteme GmbH, Wieselburg
Familienstand/Kinder: Partnerin, 2 Söhne, Nicolai (4 Jahre), Jacob (3 Jahre)
Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Inning: 25.01.2003
Feuerwehrfunktion: Seit Jänner 2016 Leiter des Verwaltungsdienstes der FF Inning
Schönste Feuerwehrmomente: Als Nichtmitglied: Teilnahme am Kinder- u. Jugenderlebnistag in Inning, als Feuerwehrmitglied: 100-Jahre Jubiläumsfeier 2014, Vizelandessieg beim Funkleistungsabzeichen 2015
FF Inning bedeutet für mich: Herausforderung, Kameradschaft, Verfolgung gemeinsamer Ziele
Das bringt mich zum Lachen: Ein guter Witz
Meinen Urlaub verbringe ich heuer: In der Piratenwelt Bad Schallerbach

Interview und Foto: Leo Lechner

Hundeschule Hürm

Mit 200 Mio. Riechzellen quer durch Hürm

Seit geraumer Zeit kann man in Hürm ein einzigartiges Spektakel beobachten. Die Hundeschule Hürm setzt ein geniales Konzept in die Tat um.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die äußerst schwierige Suchhundeausbildung für jeden Hund und Hundebesitzer zugänglich zu machen. Jeder hat die Möglichkeit sich gemeinsam mit seinem Hund in der Personensuche zu üben. In weiterer Folge können die Teilnehmer dies auch tatsächlich im Ernstfall anwenden“, sagt Mantrailing Trainerin Cornelia Schlachtner von der Hundeschule Hürm.

Beim Mantrailing folgt der Hund dem unverwechselbaren Individualgeruch einer bestimmten Person, egal ob im Wald-, Wiesenbereich oder im Stadtgebiet. Die Menschenspur wird bei jedem Wetter und auch bei Ablenkung durch Verkehr, anderen Hunden oder Personen sicher verfolgt.
Besonders wirksam wurde die Personensuche bei vermissten Kindern, in Krisenregionen und bei Lawinenabgängen eingesetzt.
Gerne können Interessierte beim Mantrailing zuschauen oder mit ihrem Vierbeiner dabei sein. Infos unter: info@deine-hundeschule.at oder 0699 192 72 251

Seniorenbund Hürm

Die Senioren Singgruppe eröffnete am 11. März die **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Thier, wozu Obmann Max Luger Bgm. Johannes Zuser, Vbgm. Birgit Bruckner, Bez. Obm.-Stv. Maria Gansberger und etwa 95 Senioren begrüßen konnte. Nach einer Gedenkminute an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, überbrachte Maria Gansberger die Grüße aus dem Bezirk und überreichte Ehrungen an verdiente Funktionäre und an langjährige Mitglieder. Abschließend erfolgte ein Vortrag durch Hrn. Peter Reiter vom Landeskriminalamt St. Pölten, er gab viele Sicherheitstipps, um sich vor Einbrüchen und Überfällen im Eigenheim zu schützen. Eine Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2016 übermittelte Org. Referent Anton Picker an die Anwesenden.

Zum Abschluss des Gymnastikjahres luden Margarethe Dietzl und Theresia Fuchsbauer am 13. April zu einer **Wanderung auf den Hiesberg.** 19 sportliche Mitglieder wanderten von Au (St. Leonhard) zur Moser Alm, die sich am südwestlichsten Gebiet des Hiesberges befindet. Nach bester Bewirtung durch die Almbesitzer, gingen wir bei herrlichem Wetter und schöner Aussicht weiter nach Lunzen und besuchten die Kapelle am Schnaubichl. Die besonders Gehfreudigen marschierten schließlich noch von Mannersdorf am Wanderweg an der Melk nach Zelking zum Hiesbergstüberl, wo wir uns wieder zu einer zünftigen Jause trafen und den Nachmittag gemütlich ausklingen ließen.

Die erste Ausflugsfahrt 2016 führte 45 Senioren am 18. April zur Färbergemeinde Gutau ins **Mühlviertel.** Während einer Führung durch das Färbermuseum erfuhren wird, dass der Blaudruck seit 1968 eingestellt, jedoch durch die UNESCO als Kulturerbe anerkannt wurde. Das nächste Ziel war die Burgruine Prandegg in Schönau im Mühlkreis. Seit 1996 bemüht sich der Burgverein Prandegg die Anlage zu erhalten und mit Theateraufführungen zu beleben. Abschließend besuchten wir noch den Urlaubsbauernhof Salomon in der Nähe von Bad Zell. Dort hat der Bauer Schinnerl in mühevoller Kleinarbeit Historisches, Bäuerliches und Originelles gesammelt und ein privates Dachboden-Heimatmuseum errichtet.

Am 21. April wurde zur letzten **Thermenfahrt** des heurigen Winters geladen. 17 Hürmer fuhren mit den Senioren von Kilb und Bischofstetten in die Therme Wien-Oberlaa. Diese Fahrten, unter der Organisation von Anton Picker, finden auch bei den Hürmer Senioren immer größeren Anklang.

Pfarrer Mag. Hell feierte am 7. Mai mit den Senioren eine **Maiandacht** in der Pfarrkirche, welche vom Seniorenchor mitgestaltet wurde. Anschließend fand im Gasthaus Schwaighofer-Zainer die alljährliche **Muttertagsfeier** statt. Neben Bgm. Johannes Zuser konnte Obmann Max Luger noch etwa 95 Senioren begrüßen. Umrahmt wurde die Feier durch Darbietungen der Senioren Singgruppe, Gerti Grünauer mit ihren 4 Enkeln und einer Präsentation von Dir. Lisbeth Polly. Bgm. Zuser dankte allen Müttern und Großmüttern, welche auch vom Seniorenbund mit einem Gutschein und einer Rose bedacht wurden.

Am 11. Mai begaben sich 39 Senioren zur **Ausflugsfahrt im Bezirk Melk.** Die Tour führte uns zuerst zur Fa. Seiringer, Umweltservice in Krügling, wo seit 25 Jahren mit der modernsten Kompostanlage Österreichs Grün- und Bioabfall zu hochwertigem Kompost und Erde verarbeitet wird. Nächstes Ziel war die Kachelofen Manufaktur Erndt in Klein Pöchlarn. Nach der Besichtigung des Schauraumes für die Öfen, nahmen wir noch an einer Führung durch die Keramikmanufaktur teil. Unser letztes Ziel war das Heimatmuseum der Fa. Hitiag in Golling. Im Rahmen einer Projektarbeit zeigten uns Schüler der NMS das Museum, wo gezeigt wird, wie einfach und bescheiden damals gewohnt, gelebt und gearbeitet wurde. In den verschiedenen Ausstellungsräumen, wie Werkstätten oder Klassenzimmer, wurden so manche Erinnerungen an früher geweckt. Gemütlichen Abschluss feierten wir beim Mostheurigen Stöckl in Diedersdorf.

Terminvorschau:

23. Juni: Tanz in den Sommer im VAZ St. Pölten
Anfang Juli: Ausflug Weinviertel
2. September: Landes Wandertag in Retz - Fahrt mit Bus Bernhuber
12.-14. September: 3-Tages Ausflug Lungau-Maltatal
23. Oktober: Operette Blindenmarkt
27. Oktober: Landes Meisterschaft im Schießen in Mank
Oktober: Fahrt ins Blaue

NEUE GRÜNDE FÜR HÜRM!

42 neue Bauplätze warten auf Sie!

Wohnen auf der Sonnenseite der Marktgemeinde Hürm!

› Baurechtsgründe
› Gemeindeeigene Wohnbauförderung
› Fernwärmeanschluß möglich

Optimal gelegen !

* 7 Minuten zur Autobahn
* 15 Minuten nach St. Pölten
* 12 Minuten nach Melk

... und in 50 Minuten in der Bundeshauptstadt!

Autobahnnähe
Schule
Nahversorge
Erholung
Infrastruktur

attraktiver PREIS!

TOP LAGE im Süden!

HÜRM Zukunft mit Herkunft

Heute noch informieren:

gemeinde@huerm.gv.at - Tel.: (02754) 8239
www.huerm.gv.at

WIR BAUEN FÜR SIE

GEFÖRDERT & PROVISIONSFREI

MEIN HEIM GEDESAG

WOHNOBJEKT - HÜRM - Sonnenweg

1. Bauabschnitt Hürm I A: 12 Wohnungen
teilw. „Junges Wohnen" in Miete
gepl. Fertigstellung: 1. Quartal 2017

Nur noch wenige 2-3-Zi-Einheiten verfügbar!

2. Bauabschnitt Hürm I B: 13 Wohnungen
teilw. „Junges Wohnen" in Miete
gepl. Fertigstellung: 2. Quartal 2017

BERATUNG & INFORMATION unter:

www.gedesag.at
Tel.: 02732 / 833 93

Veranstaltungskalender

Juli 2016

jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Feuerfleckessen im GH Schwaighofer-Zainer
03.07.: Hendlgrillen des ÖAV
08.-10.07.: Familiencamp des ÖAV
09.07.: Klettersteig des ÖAV
10.07., 6.00 Uhr: Tag der Blasmusik mit Weckruf, 9.15 Uhr Feldmesse mit anschl. Frühschoppen des Musikvereins Hürm im GH Schwaighofer-Zainer
17.07., 10.00 Uhr: Kleinfeldfußballturnier des Sparvereins Dorfdiele im GH Renner
29.07., 19.30 Uhr: Quiznacht Reloaded der Gießer Gang im Jedermanns

August 2016

jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Feuerfleckessen im GH Schwaighofer-Zainer
05.08., 20.00 Uhr: Kirtags Warm Up im Jedermanns
06.08., 6.30 Uhr: 12. Fußwallfahrt nach Maria Taferl mit Hl. Messe um 16.00 Uhr in Maria Taferl, Treffpunkt: Pfarrkirche Hürm, Kontakt: Fam. Kummer
06.08., 16.00 Uhr: Traditioneller Spanferkelgrill im Hof der Bäckerei Obruca
07.08., 9.15 Uhr: Festmesse zur Kirchenweihe in der Pfarrkirche Hürm
ganztags: Kirtag in Hürm
18.00 Uhr: Kirtagsmusi im Hof des GH Schwaighofer-Zainer
13. u. 14.08., abends: 1. Hürmer Sommertheater der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
20.08., 20.00 Uhr: Gestrandet in der Partybucht der JVP Hürm im Mehrzweckgebäude
21.08., 14.00 Uhr: Hoffest des Bauernbundes Hainberg

September 2016

jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Feuerfleckessen im GH Schwaighofer-Zainer
02.-04.09.: Schermberg und Großer Priel, ÖAV
03.09.: Viertelwanderung Römerweg, ÖAV
11.09., 10.00 Uhr: Kürbis-Hoffest im GH Schwaighofer-Zainer
17.-18.09., ganztags: Sturmheuriger im GH Birgl
24.09., 6.30 Uhr: Wallfahrt nach Maria Langegg mit Hl. Messe um 16.30 Uhr in Maria Langegg, Treffpunkt: Pfarrkirche Hürm
24.09.: Ysperklammrunde, ÖAV
25.09., 14.00 Uhr: Hubertusmesse des Hegerings bei der Hubertuskapelle Kronaberg
25.09.: Familienwanderung, ÖAV